

29. Dezember 2003

Kurzstücke-Wettbewerb im deutschsprachigen Raum

Ausgeschrieben von der Salzburger Kulturwerkstatt Holzhausen

Die Kulturwerkstatt Holzhausen mit Sitz in St. Georgen bei Salzburg schreibt in Kooperation mit der Kulturabteilung des Landes Salzburg für 2004 im deutschsprachigen Raum einen Kurzstücke-Wettbewerb für Autoren aus. Gesucht werden Kurzstücke in einer Länge von 15 bis 30 Minuten, die mit Mitteln und Gegebenheiten einer Kleinbühne realisierbar sind. Form und Thematik des Stückes sind frei, Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2004 (Poststempel).

Es werden insgesamt drei Preise zu 750, 500 und 250 Euro vergeben. Der aus Dr. Gabriele Berginz-Plank, Dramaturgin am Landestheater Salzburg, Matthias Hochradl, Leiter des Theaters Holzhausen, und dem Schriftsteller Ludwig Laher bestehenden Fachjury steht es frei, alle drei, nur zwei, einen oder überhaupt keinen Preis zu vergeben. Die Preisträger sind mit der für März 2005 geplanten Uraufführung der Stücke am Theater Holzhausen einverstanden. Die Preisvergabe erfolgt anlässlich der Uraufführung.

Interessenten werden gebeten, die Arbeiten in dreifacher Ausfertigung, versehen mit einem Kennwort, einzusenden. Beigelegt soll ein mit dem gleichen Kennwort versehenes Kuvert sein, das die persönlichen Daten und Adressangaben inklusive Telefon und e-mail enthält. Beigefügt soll auch eine Erklärung sein, dass das Stück bislang weder aufgeführt noch in einer Publikation abgedruckt wurde, sowie eine kurze Inhaltsangabe. Für Verlust oder Beschädigung der eingesandten Stücke wird keine Haftung übernommen.

Einsendungen an: Kulturwerkstatt Holzhausen, Kennwort „Kurzstücke“, Holzhausen – Theaterweg 5, 5113 St. Georgen bei Salzburg. Nähere Informationen bei der Abteilung Kultur und Sport des Amtes der Salzburger Landesregierung unter der Telefonnummer 0662/8042-2680, Matthias Hochradl, bzw. per e-mail unter matthias.hochradl@salzburg.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at